

# Unsere Neuerscheinungen

Ein baltischer Roman

## Herbst auf Herrenhöfen

Von Gertrud von den Brincken. In geschmackvollem Ganzleinenband 4.80 RM

Ein in Anlage und Handlung höchst eigenartiges Werk, das für hohes dichterisches Können und starkes Mitempfinden der Verfasserin zeugt. Dieser „Roman einer Landschaft“ spielt kurz vor Weltkriegsausbruch im Baltikum. Auf den zahlreichen, weit über das Land verstreuten Herrenhöfen sitzen die späten Nachfahren der Ordensritter. Mit Zähigkeit halten sie ihre Eigenart und deutsche Überlieferung inmitten einer fremdstämmigen Bevölkerung aufrecht, der Scholle treu verbunden, die ihnen Heimat ist, aber nicht Vaterland sein darf.

Ein Band erregender Geschehnisse schlingt sich um fünf solcher Herrenhöfe und zwingt ihre stolzen Bewohner sich zu bewähren, zu handeln und — ihr Herz zu offenbaren. Ein Herbst, der Reife und Ernte fordert, hält Gericht über ihr Tun und Hoffen, über ihr Wollen und ihre geheimsten Wünsche. Leise, besinnliche Melancholie durchzieht das Buch, aber auch der Abglanz goldenen Birkenlaubes und die durchsichtige Helle klarer Oktobertage sind darin eingefangen. Man spürt die Seele nordischen Landes. Sichere Darstellung und eine gepflegte Sprache zeichnen diesen inhaltreichen Roman noch besonders aus.

Ein entzückendes Gartenbuch, reizend illustriert

## In meines Vaters Garten

Von Arthur Koch / Mit 90 Zeichnungen von Kurt Sundermann  
In Ganzleinen gebunden 5.50 RM

„Das ist wahrlich ein Buch, das jedem Gartenfreund das Herz im Leibe lachen läßt. Arthur Koch, der es uns beschert hat, ist ein Mensch, der der Seele des Gartens nachgespürt hat, und nun zum Rug und Frommen aller Gartenfreunde darüber in liebenswürdiger, fesselnder Weise plaudert. Um es klar zu sagen: dieses Buch ist keine „Anweisung“ zur Gartenbestellung, Koch schreibt nichts vor und befiehlt und verbietet nichts. Es sind sehr ernste Dinge, die er zur Sprache bringt, und man fühlt seine große Liebe dazu aus jeder Zeile, auch wenn er fröhlich und heiter darüber schreibt. Die neunzig Federzeichnungen, die Kurt Sundermann leistete, passen so gut zu der Art des Verfassers zu plaudern, daß man meinen möchte, er habe die Bildchen selbst ersonnen und gezeichnet. Dieses Buch ist nicht Theorie — dieses Buch ist Leben!“

Braunschweiger Allgemeiner Anzeiger

Neue Gedichte von Frida Schanz

## Frühling im Banat

Gedichte. In Ganzleinen gebunden 2.80 RM

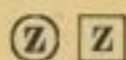
... Die Krönung ihrer Werke sind die Gedichte, die uns Frida Schanz zu ihrem 80. Geburtstag mit dem festlichen Bändchen „Frühling im Banat“ vorlegt. Sie zeigt darin Gestalten und Gesichte, wie sie sie während der letzten Jahre im Banater Land erlebte. Diese Gedichte sind, so knapp und schlicht ihre Form ist, voll starker, klingender Melodien, sie sind über das Bild hinaus, das sie in kräftigen Farben zu malen vermögen, Gleichnis und Sinnbild. An diesem letzten Geschenk Frida Schanz', dem Geschenk eines gesegneten, reifen Lebens, werden viele Freude haben.“

„Der Mitteldeutsche“, Magdeburg

## Sudetenwinter

Gedichte. In Ganzleinen gebunden 2.80 RM

Nach dem mit größtem Beifall aufgenommenen Gedichtband „Frühling im Banat“ schenkt uns die achtzigjährige Dichterin ein weiteres Beispiel ihrer reifen Kunst: „Sudetenwinter“, Gedichte um das Riesengebirge, seine Menschen, Landschaften und Jahreszeiten.



Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig